

Mannes mit versöhnlichem Abschluss

16-Jähriger schwimmt neue Bestzeit bei der Junioren-EM im niederländischen Dordrecht

Zum Abschluss der Wettkämpfe bei der Junioren-EM in Dordrecht sollte es endlich auch bei Max Mannes mit einer neuen persönlichen Bestzeit klappen. Über 200 m Freistil blieb der 16-Jährige am Samstag erstmals unter der Zwei-Minuten-Grenze. Der Schwimmer, der eher auf den Rückenstrecken zu Hause ist, schlug nach 1'59"34 an und verbesserte seinen Hausrekord um .66 Hundertstel. Im Schlussklassement belegte er Rang 44 unter 47 Teilnehmern. Mannes gab sich entsprechend erleichtert. „Ich bin glücklich, über 200 m Freistil endlich die Zwei-Minuten-Grenze geknackt zu haben. Vor allem aufgrund der Tatsache, dass ich zehn Minuten vor den 200 m Freistil 50 m Rücken geschwommen bin, stimmt mich mehr als zufrieden. Ich fühlte mich im Kraulschwimmen einfach gut, was beim Rückenschwimmen hier in Dordrecht die vergangenen Tage einfach nicht der Fall war“, so Mannes, der in der kommenden Saison beim Swimming Luxembourg trainieren wird. „Auch wenn es über meine Spezialdisziplin, dem Rücken, nicht zu einer Bestzeit gereicht hat, kannte ich doch einen schönen Abschluss dieser JEM.“

Ehe er das Rennen über die 200 m Freistil in Angriff nahm, stan-

den noch die 50 m Rücken auf dem Programm. In diesem Rennen sollte er knapp an seiner Bestzeit vorbeisprinten. Die Uhr blieb bei 28"09 stehen und mit diesem Chrono belegte er Rang 39, 40 Schwimmer kamen in die Wertung.

Nach ihrem furiosen Rekordrennen am Freitag über 1500 m Freistil reichte Monique Olivier am Samstag über 200 m Lagen nicht an ihre Bestzeit heran. Der

16-Jährigen fehlte etwas die Kraft und sie schlug nach 2'24"95 an. Damit war sie um 1,5 Sekunden langsamer als vor zwei Wochen bei den nationalen Meisterschaften in der Coque, wo sie einen neuen Landesrekord aufstellte. Im Schlussklassement belegte sie Rang 28 unter 34 Teilnehmerinnen. Wäre die 16-Jährige in die Nähe ihrer Bestzeit geschwommen, hätte sie den Sprung ins Halbfinale geschafft. Denn in

2'23"91 qualifizierte sich die Ukrainerin Krystyna Panchishko als letzte Schwimmerin für die Vorrundenschlussrunde.

Doch für Olivier ist die Saison, im Gegensatz zu Mannes, keineswegs beendet. Nun gilt es, die Olympischen Jugendspiele in Nanjing (CHN/16.-28. August) vorzubereiten. Am 16. Juli geht es mit der Nationalmannschaft ins Höhentrainingslager in die spanische Sierra Nevada. (mz)



Im Rückenschwimmen kam Max Mannes nicht ganz zurecht.

(FOTO: JOEP LEENEN)